

Ein Traktor mit Fracht auf dem Weg nach Ghana

Der Verein Africatrack und Schülerinnen der Liebfrauenschule unterstützen Don-Bosco-Berufsschule

BONN. Dieses Gefährt soll Aufsehen erregen. Das tat es gestern in den Botanischen Gärten am Poppelsdorfer Schloss. Dabei handelt es sich um einen Traktor mit Anhänger des Vereins Africatrack. Am 30. September hatte dieser seine neueste humanitäre Traktor-Fernfahrt begonnen, erklärte Ulla Fricke von der Bonner Don Bosco Mission. Denn Ziel des Gefährts ist das 7300 Kilometer entfernte Don Bosco Technical Institut der Salesianer Don Boscos in Sunyani in Ghana.

Auf ihrem Weg durch verschiedene europäische Städte zum Hamburger Hafen machten die Organisatoren gestern Vormittag



Unterstützen afrikanische Schüler: Schülerinnen der Liebfrauenschule, Vertreter von Don Bosco, des Vereins Africatrack und des Landes NRW, das eine Partnerschaft mit Ghana unterhält. FOTO: FROMMANN

einen Stopp in Bonn mit ihrem Traktor, den sie mit einem Anhänger, einem Mulchgerät und einer Wasserpumpe nach Ghana bringen werden. Dort wird das landwirtschaftliche Hilfspaket den 14- bis 21-jährigen Schülern der landwirtschaftlichen Berufsschule zur Verfügung gestellt.

Bei der gestrigen Projektpräsentation waren auch vier Schülerinnen der 10. Klasse und zwei Ehemalige der Bonner Liebfrauenschule dabei. Sie sind Mitglieder der schuleigenen Eine-Welt-AG, die seit vielen Jahren die Don Bosco Zentren in Ghana unterstützt. Werner Schmeing vom Verein Africatrack koordiniert die Fahrt. val